

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

47. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 25. November 1841.

---

## Inhalt.

Das dritte Reformations-Jubelfest der Stadt Halle.  
(Beschluß.) — Frauenverein. — Taubstummen-Anstalt. —  
Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 23 Bekannt-  
machungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Das dritte Reformations-Jubelfest der Stadt Halle.

(Beschluß.)

Schließlich möge hier noch, was von literarischen  
und artistischen Gaben durch das Fest veranlaßt oder  
sonst bei Gelegenheit desselben gedruckt worden ist,  
vollständig verzeichnet werden.

Festprogramm  $\frac{1}{2}$  Bogen Folio.

Ordnung des Festzuges  $\frac{1}{2}$  Bogen Folio.

Gesänge zur gottesdienstlichen Feier des dreihun-  
dertjährigen freien evangelischen Bekenntnisses in Halle  
am 31. Oct. und 1. Nov. 1841. 24 S. 8.

Ad solemnia saecularia tertia sacrorum Halae  
emendatorum ab utraque Fridericiana academia  
pie concelebranda Prorector cum Directore et Se-  
natu



natu observantissime invitat, interprete Dr. Chr. Fr. Fritzsche. (Quantae molis fuerit, Halae sacra christiana emendare.) 32 S. 4.

Anschlag zur Ankündigung der akademischen Feier  
 $\frac{1}{2}$  Bogen Folio.

Gesänge bei der akademischen Feier  $\frac{1}{4}$  Bog. 4.

Ausstellung meist originaler Druckschriften zur Erläuterung der Reformationsgeschichte, mit besonderem Bezug auf die deutsche und hallische Kirchenverbesserung. Veranstaltet zur 300jährigen evangelischen Jubelfeier der Stadt Halle. IV u. 100 S. 8.

Geschichte der Hallischen Reformation mit steter Berücksichtigung der allgemeinen deutschen Reformationsgeschichte. Festschrift zur 300jährigen evangelischen Jubelfeier der Stadt Halle von R. C. L. Franke. Halle, Schwetschke u. S. XIV u. 312 S. gr. 8.

Zur dritten Jubelfeier der Einführung der Kirchenreformation in der Stadt Halle. Für die evangelische Schuljugend (von demselben). Halle, Schwetschke u. S. 16 S. gr. 8.

Dr. M. Luthers Predigten in Halle in den Jahren 1545 und 1546 gehalten, nebst zwei von ihm an dessen Bewohner gerichteten Trostschriften, zur 300jährigen evangelischen Jubelfeier der Stadt Halle herausgegeben von Dr. H. E. Windseil. Halle, Hendel. VI und 51 S. 4.

Kurze Nachricht über die kritische Ausgabe der Lutherischen Bibelübersetzung nebst einem Probebogen, vorgelegt am Tage des 300jährigen Jubelfestes der Reformation in der Gesamtstadt Halle von Dr. H. A. Niemeyer. Halle, Cansteinsche Bibelanstalt. 8 S. und 7 S. 4.

Verzeichniß der Original-Ausgaben der Lutherischen Uebersetzung sowol der ganzen Bibel, als auch größerer und kleinerer Theile und einzelner Stellen  
der:



derselben, in systematischer Ordnung, als Festschrift zur 300jährigen evangelischen Jubelfeier d. Stadt Halle herausgegeben von Dr. H. E. Bindseil. Halle, Cansteinsche Bibelanstalt. VI und 75 S. 4.

Vitae quatuor Reformatorum, Lutheri a Melanchthone, Melanchthonis a Camerario, Zwinglii a Myconio, Calvini a Th. Beza conscriptae, nunc junctim editae. Praefatus est A. F. Neander. Evangelicae Halensi ecclesiae tertia saecularia solemniter celebranti d. d. d. G. Eichler. Berol. sumt. Eichleri. gr. 8.

Tertia evangelicae Halensis ecclesiae per Justum Jonam conditae festa saecularia laeta ac pia gratulatione concelebrat Dr. F. A. Klien, Budissinus.  $\frac{1}{2}$  Bogen 4.

Das 300jährige Jubiläum der Einführung der Reformation. Ein Gedenkbuch an die Feier des 31. Oct. 1841 in Halle. Leipzig bei Pönicke und Sohn. 16 S. 4. nebst 20 S. Musikbeilage und 3 Kupfern.

Justus Jonas, Lithographie von A. Zulda. Ein Erinnerungsblatt an die dritte Säcularfeier der Kirchenverbesserung der Stadt Halle.

Ein Holzschnitt (Luther). Zum III. Säcularfeste der Einführung der Reformation in Halle.

Nach dem Feste ist erschienen:

Abendpredigt, am 31. Oct. 1841 als dem dreihundertjährigen Jubelfeste der Halleschen Kirchenreformation gehalten vom Bischof Dr. Dräseke. Magdeburg, Heinrichshofen.  $1\frac{1}{2}$  Bog. gr. 8.

Hieran wird demnächst die Sammlung aller beim Feste gehaltenen Predigten und Reden sich anschließen.

H. Dryander.



## 2. Frauenverein.

Zur Winterbekleidung für die armen Waisen unsres Vereins sind bis heute folgende milde Gaben bei uns eingegangen: Von Ungen. 1 Thlr.; von Fr. Dr. B. 4 Thlr.; von Fr. C. N. 3 Thlr. und 1 Päckchen Sachen; von Fr. Wf. S. 1 Thlr.; von Ungen. 1 Päckchen Sachen; von P. R. 14 Ellen Gingham, 2 Halstücher, 2 Paar Strümpfe und 2 Thlr.; von Fr. D. H. 1 Pack Sachen; von Fr. G. R. v. L. 1 Päckchen Sachen; von M. 2 Thlr.; von Fräul. W. 1 Thlr.; von Ungen. 1 Thlr.; desgl. 1 Thlr.; desgl. 1 Thlr.; von N. N. 1 Thlr.; von F. D. H. 1 Thlr. Wir danken herzlich den edlen Gebern.

Halle, am 23. November 1841.

Für den Frauenverein

Frankf.

## 3. Taubstummen-Anstalt.

Die Taubstummen-Anstalt erhielt von einem Wohlthäter aus Kadewell 5 Sgr., und von Herrn Adolph Frank aus Merseburg 20 Sgr. als Ueberschuß des für eine Anzeige im Courier als Insertionsgebühren eingesandten Geldes. Den auswärtigen uns unbekannteren lieben Freunden der Anstalt den aufrichtigsten Dank.

Halle, den 24. November 1841.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.



4. Am 1. S. des Advents (28. Nov.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup.  
Kulda. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Dr. Franke.  
Freitag den 26. Nov. um 9 Uhr allgemeine Beichte  
und Communion, Hr. Archidiac. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.  
Kienäcker. Um 2¼ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.  
Vormittags um 11½ Uhr akademischer Gottesdienst,  
Hr. Consiſt.-Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

### 5. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 20. November 1841.

	2 Thlr.	1 Egr.	3 Pf.	bis	2 Thlr.	26 Egr.	3 Pf.
Weizen	1	7	6	1	13	9	
Roggen	—	22	6	—	26	10	
Gerste	—	13	9	—	16	10	
Hafer	—			—			

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
vom Diaconus Dryander.

Bekannt:



---

 Bekanntmachungen.
 

---

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Vergeleven Nehmiz in Löbejün. 2) An Hrn. Dupuis in Dessau. 3) An Hrn. Lieutenant Hann v. Wiyhern in Coblenz. 4) An Hrn. Carl Schmidt in Magdeburg. 5) An Hrn. C. Chr. Hösel in Frohnau bei Annaberg. 6) An Hrn. Richter in Zösch bei Merseburg. 7) An Hrn. Pharmazeut Dieterich in Berlin. 8) An den Scholar der Realschule Kömmer in Halberstadt. 9) An Frau Dr. Kohlmann in Gr. Wanzleben. 10) An Hrn. Meyerstein, Aronheim & Comp. in Elberfeld. 11) An Hrn. C. Obbarius jun. in Heringen. 12) An Hrn. Stud. theol. Sponholz in Greifswald.

Halle, den 22. November 1841.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

---

Ein neuer Postbericht über Ankunft und Abgang der Posten zu Halle ist erschienen; und an der Briefannahme für 2½ Sgr. das Exemplar zu haben.

---

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle.

Das sub Nr. 1040 in der Mühlgasse hieselbst belegene, den Buchdrucker Berger'schen Eheleuten hier gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 638 Thlr. 16 Sgr., soll am 8. März 1842 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntes Gläubigerin Johanne Elisabeth Hanoschke wird hierzu öffentlich vorgeladen.

---



**Auction.**

Freitag den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird der Nachlaß der Hagedorn'schen Eheleute, bestehend in: Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücken, Wäsche, Betten u. a. S. mehr, in dem Hause der Frau Hoffmann, Glaucha am Steg Nr. 1969, gerichtlich versteigert werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

In Glaucha, Steg Nr. 1975, ist ein Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgelaß, von jetzt ab zu vermieten.

Eine Schmiedewerkstelle, für einen Schlosser oder Zeugarbeiter eingerichtet, steht von Ostern 1842 andersweit zu vermieten vor dem Klausthore Nr. 2160.

Nr. 2098 Herrenstraße auf dem Strohhof ist ein freundlich Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Feuerungsgelaß, an eine stille Familie zu Neujahr zu vermieten.

Eine Marktbude ist billig zu verkaufen beim Zinngießer Kosch in der großen Klausstraße.

Früchte Puppenköpfe bei Auguste Mezler, Märkerstraße Nr. 405 im Hause des Herrn Kohl morgen.

Schönes Schwarzbrot ist zu haben beim Bäckermeister Schmid, große Ulrichsstraße; auch ist daselbst eine zweite Sorte Roggenmehl der  $\frac{1}{4}$  Scheffel 10 Sgr. 6 Pf. zu haben.

6 Stück fette Schweine stehn zum Verkauf Nr. 868 große Klausstraße.

Eine brauchbare Marktbude wird zu kaufen gesucht Nr. 392 hinter der Ulrichskirche.

Heute Halloren; und andern Kuchen, kleine Ulrichsstraße Nr. 1019.

Ein junger Bursche von guter Erziehung wird als Lehrling gesucht in der Bäckerei kleine Ulrichsstraße Nr. 1019.



Seine nach schmerzlichen Leiden an einer Herzkrankheit am heutigen Dato dahingeschiedene Ehegattin, Friederike Meyer geb. Wolff, meldet, unter Verbetung aller Weilsbezeugungen Doctor medicinae Ludwig Meyer sen. Halle, den 23. November 1841.

Es wird ein Keller sofort zu mleten gesucht zwischen dem Markt und alten Markt, der Schmeerstraße und der Halle von

Wilh. Rothmaler am Roland.

### Pfund-Bärme,

beste Sorte, die nicht verdickt, ist pünktlich zu jeder Jahreszeit in großen und kleinen Quantum, doch ohne Porto pro Pfund 5 Sgr. zu haben. Bestellungen bei Heinrich Koch, Neue Friedrichs-Straße Nr. 75 in Berlin.

Mit Zucker eingesmorte Preiselbeeren empfiehlt  
Moriz Förster. Steinweg.

Harte weiße Seife das Pfund 2½ Sgr., 13 Pfund für 1 Thlr., und alle übrige Sorten Seife billigst, so wie ächte Berliner Glain-Seife mit Weichengeruch bei Friedr. Wilh. Dalchow.

Ausgezeichnet große fette Rügenwalder Gänsebrüste bei  
G. Goldschmidt.

Aechte Erfurter Glanzwische bei  
Eust. Winkelmann, Strohhof.

Kapitalien zu 300, 400, 600, 1500 und 2000 Thaler sind sogleich auszuleihen. Auch ist ein Haus mit 5 Stuben und kleinem Garten in der Geißstraße zu verkaufen. Näheres kleine Klausstraße Nr. 924.

Müller.

150 Thlr. und 125 Thlr. auf erste und ganz sichere Hypothek werden gesucht durch J. G. Siedler, große Steinstraße Nr. 178.

